

IT-Projekte und OZG – das Wunderheilmittel?

Termin/e

Plätze verfügbar: 25.03.2025, 09:00 Uhr - 26.03.2025, 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 04.11.2025, 09:00 Uhr - 05.11.2025, 16:00 Uhr

Hannover

Teilnahmeentgelt

570 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

In der heutigen Zeit spielt die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung eine immer zentralere Rolle. Als maßgeblichen Treiber dieser Digitalisierungsvorhaben ist das OZG der zentrale Baustein. Das Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. möchte eine Fortbildung anbieten und durchführen, in der die Kompetenzen zur Umsetzung der Vorgaben des OZG sowie Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements vermittelt werden.

Dozierende/r

Philipp Lindemann & Stephan Ballerstaedt

Inhalt

Tag 1: IT-Projekte aus der Praxis

- Digitalisierung – Projekt oder Daueraufgabe?
- Best-Practice Digitalisierungs-Projekte - papierarme Verwaltung, worauf muss geachtet werden
- Überwindung von Problemen und Schwierigkeiten
- Durchführung von Änderungsprozessen
- Überprüfung der Zielerreichung
- Externe Beratung notwendig?

Tag 2: Das OZG

- Ausflug in die Rechtsvorschrift des OZG/ OZG 2.0
- Akteure in Deutschland (Wer will was von wem und welche Zusammenhänge bestehen?)
- Planung der OZG-Umsetzung (Wie muss ich mich aufstellen? Womit fange ich an? Wie erstelle ich mir einen Plan?)
- Digitalisierung einer Verwaltungsleistung (Was versteckt sich hinter dem EFA-Prinzip? Wie kann ich FIM in meine Arbeit einbinden? Was muss ich bei einer eigenen Umsetzung rechtlich beachten?)
- Integration einer geschaffenen Onlinedienstleistung (Optimierung des bestehenden Prozesses, Change-Management bei den Mitarbeitenden durch Umdenken)
- Veranstaltung eines World-Cafés als Abschluss zum breiten Austausch innerhalb der Gruppe

Nutzen

Die Veranstaltung dient den Teilnehmern zur Vermittlung der im Zusammenhang mit dem OZG notwendigen Kompetenzen. Hierbei geht es vor allem darum, dass den Teilnehmern ein Weg aufgezeigt wird, wie sie in Ihren Verwaltungen die Vorgaben des OZG erfüllen können. Es sollen die möglichen Hindernisse aufgezeigt werden, damit man diese in der Planung bereits berücksichtigen kann.

Vertiefte Kenntnisse im Bereich IT sind nicht erforderlich, jedoch sollten grundlegende Kenntnisse über Prozesse und entsprechende Rechtsanwendung vorhanden sein.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die sich aktiv bei der Umsetzung von OZG-Umsetzungsprojekten einbringen wollen oder bereits mitwirken.

Vertiefte Kenntnisse im Bereich IT sind nicht erforderlich, jedoch sollten grundlegende Kenntnisse über Prozesse und entsprechende Rechtsanwendung vorhanden sein.

Arbeitsmittel und Methodik

Die Fortbildung findet als präsentationsbegleitender Vortrag statt und wird durch selbstständige Gruppenarbeiten und Nutzung von praxisorientierten Vorlagen ergänzt. Abschließend werden den Teilnehmenden die Unterlagen unter Ergänzung Ihrer Arbeitsergebnisse zur Verfügung gestellt.

Hinweise

Tag 1: 09:00 - 13:00 Uhr

Tag 2: 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Adrianna Anastassiadis

Telefon: 0511 1609-2818

E-Mail: [Adrianna.Anastassiadis\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:Adrianna.Anastassiadis(at)nsi-hsvn.de)